

Pressemitteilung

Mobilität nach Corona: Carsharing im Aufwärtstrend

- **Neues Angebot erfolgreich etabliert: Trend hin zu längeren Mieten**
- **Größere Akzeptanz von nachhaltigen, multimodalen Mobilitätsformen**
- **Free-floating Carsharing bietet Sicherheit, Flexibilität und Individualität im Stadtverkehr**

Berlin, 18. August 2020 – Die Nutzung von Carsharing-Angeboten steigt wieder an: Seit dem Ende des Corona-Lockdowns hat der Anbieter SHARE NOW einen deutlichen Anstieg an Fahrten verzeichnet: Dieser liegt im Juli 2020 bei 45 Prozent mehr im Vergleich zu April 2020. Die Geschäftszahlen zeigen, dass die SHARE NOW Flotte deutschlandweit von vielen Kunden täglich genutzt wird. Alleine im Geschäftsgebiet Hamburg stiegen die Anmietungen um mehr als 55 Prozent im Vergleich zum Lockdown-Monat April.

Trend zu längeren Carsharing-Fahrten

Dabei profitiert SHARE NOW vom Trend zu längeren Mieten und einer größeren Nachfrage nach Tages- und Mehrtagespaketen. Diese Pakete hatte der Carsharing-Anbieter vor knapp einem Jahr ins Portfolio aufgenommen, um weitere Mobilitätsbedürfnisse abzudecken.

Dass Carsharing für längere Fahrten attraktiv ist, bestätigen auch die Nutzungszahlen: Im Vergleich zum Vorjahr werden SHARE NOW Autos in Deutschland im Schnitt um 127 Prozent länger angemietet. Die Mainmetropole Frankfurt erreichte sogar ein Wachstum von 170 Prozent. Die steigenden Nutzerzahlen unterstreichen die Schlüsselposition von Carsharing im vielfältigen Mobilitätsmix. Olivier Reppert, CEO von SHARE NOW: „Nach der Corona-Pandemie können unsere digitalen Mobilitätskonzepte durch Maßnahmen wie zum Beispiel den Ausbau von Carsharing-Parkplätzen langfristig profitieren und noch stärker Teil der urbanen Mobilität werden.“

Carsharing erhöht Akzeptanz der Elektromobilität

Die Elektromobilität könnte aus Sicht von SHARE NOW ein Gewinner der veränderten Mobilitätsformen sein: So ermöglichen elektrische Carsharing-Flotten vielen Menschen einen ersten Kontakt mit der Elektromobilität und verhelfen dadurch dieser umweltfreundlichen

Antriebstechnik zu mehr Akzeptanz. Bei SHARE NOW besteht ein Viertel der gesamten europäischen Flotte aus elektrischen Fahrzeugen. Pro Tag finden bereits mehr als 13.000 Fahrten mit einem Elektrofahrzeug und damit lokal emissionsfrei statt.

Stärkeres Bewusstsein für alternative Mobilität während COVID-19-Pandemie

Eine aktuelle Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Mobilität während der Corona-Pandemie hat ergeben, dass Menschen mehr zu Fuß gehen und die Nutzung des Fahrrads angestiegen ist.¹ „Die Menschen hinterfragen ihr Mobilitätsverhalten. Dies bietet Potenzial für mehr Akzeptanz von alternativen Mobilitätsformen. Entscheidend ist dabei mittel- und langfristig vor allem der Zugang zu flexibler, individueller und sicherer Mobilität. Drei Merkmale, die das vollflexible Carsharing von SHARE NOW vereint“, so Olivier Reppert.

Verändertes Mobilitätsbedürfnis durch mehr Homeoffice während Pandemie

Eine weitere Erkenntnis aus der BMBF-Studie: 35 Prozent der Erwerbstätigen haben im April 2020 von zu Hause gearbeitet. Somit ist der Weg zum Arbeitsplatz nur noch zu einem Viertel Anlass der alltäglichen Mobilität gewesen.² Für veränderte Mobilitätsbedürfnisse bietet das free-floating Carsharing die nötige Flexibilität – auch ohne ein eigenes Auto.

Über SHARE NOW

Als Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing ist SHARE NOW in 16 europäischen Metropolen mit rund 12.000 Fahrzeugen vertreten, 3.300 davon elektrisch. Rund drei Millionen Kunden nutzen dieses Angebot bereits. SHARE NOW bietet eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsangebots wesentlich zur Verkehrsentlastung in Städten bei. Denn jedes Carsharing-Auto ersetzt bis zu sechs Privatfahrzeuge im Stadtverkehr. An vier Standorten betreibt SHARE NOW rein elektrische Flotten und ist mit insgesamt sechs teil-elektrischen Standorten Europas größter Anbieter im Bereich des elektromobilen stationsunabhängigen Carsharings. Mit Fahrzeugen der Marken BMW, Mercedes-Benz, MINI und smart baut SHARE NOW seine europäische Marktführerschaft im free-floating Carsharing immer weiter aus. Das Unternehmen ist eine von insgesamt fünf Mobilitätsdienstleistungen, welche aus dem 2019 gegründeten Joint Venture der BMW Group und der Daimler AG hervorgehen. Der Firmensitz ist Berlin.

¹ Infas – Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH (2020). Mobilitätsreport 01: Zurück zur Mobilität? Unsere Alltagsmobilität in der Zeit von Ausgangsbeschränkungen, Quarantäne und wiedererlangter Routine.

² Ebd.

Pressekontakt:

Niklas Merk

+49 152 90 00 63 71

niklas.merk@share-now.com